



Route de la Piscine 10
Bâtiment C
CH - 1950 Sitten
+41 27 607 10 80
fddm@fddm.vs.ch
www.fddm.ch

Charta der Stiftung

1) VISION UND AUFTRAG

Die «Stiftung für die nachhaltige Entwicklung der Bergregionen» konkretisiert den politischen Willen, welcher in der am 26. Juni 1998 vom Grossen Rat des Kantons Wallis verabschiedeten Charta der nachhaltigen Entwicklung zum Ausdruck kommt und achtet auf die Umsetzung der in diesem Text aufgezählten Grundsätze.

In diesem Sinne verfolgt die Stiftung die nachstehenden Ziele:

- Projekte der nachhaltigen Entwicklung in den Bergregionen, im Wallis, in der Schweiz und in der Welt fördern, unterstützen und aufwerten, indem besonders Projekte berücksichtigt werden, welche dazu geeignet sind, die Lebensqualität der Bergbevölkerungen zu verbessern;
- die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Akteure für die Notwendigkeit sensibilisieren, die nachhaltige Entwicklung in ihre Praktiken zu integrieren;
- zur Ausbildung und Information der Bevölkerung beitragen;
- sämtliche Aktivitäten fördern, welche in Richtung nachhaltige Entwicklung der Bergregionen gehen.

Zudem fördern wir die Gesundheit der Bevölkerung.

2) WERTE

Qualität

Wir bemühen uns, Projekte zu verwirklichen, welche im Zeichen der Qualität stehen, um unsere Auftraggeber zu ehren und unser Zielpublikum zu motivieren. Beim Abschluss unserer Projekte führen wir eine Evaluation durch, deren Ergebnisse den Grad des Erfolges sowie die Zufriedenheit unserer Auftraggeber bestimmen.

Umwelt

Wir betrachten unsere Naturreichtümer als grundlegendes Kapital unseres Handelns und beabsichtigen, deren Verwendung und Management langfristig zu optimieren und das sowohl in einer umweltrelevanten als auch wirtschaftlichen Vision. Wir fördern die Sensibilisierung und die Ausbildung unseres Personals für die umweltbezogenen Aspekte. Wir regen unsere Auftraggeber und unser Zielpublikum dazu an, die Umwelt zu respektieren.



Wir praktizieren eine Einkaufspolitik, welche den Aspekten der nachhaltigen Entwicklung Rechnung trägt.

Sozial

Wir versuchen, das «menschliche Kapital» unseres Unternehmens aufzuwerten, indem wir seine Kompetenzen entwickeln.

Wir arbeiten zugunsten der Erhaltung von Arbeitsplätzen in den Berggebieten.

Wir versuchen die Rolle jedes einzelnen unserer Mitarbeitenden zur Geltung zu bringen und bei jedem das Bewusstsein zu stärken, sich für das Fortbestehen der Stiftung einzusetzen.

Wir tragen zur Integration der Jugendlichen und von Personen bei, die riskieren, an den Rand der Gesellschaft gedrängt zu werden, indem wir Praktikumsstellen schaffen.

Sicherheit

Wir achten ganz besonders auf den Datenschutz.

Wirtschaft

Wir wollen unsere Stiftung wirtschaftlich gesund führen.

Unsere Wirtschaftspolitik soll so geführt werden, dass sie es erlaubt, alle nötigen Werkzeuge auf Stufe Soziales, Umwelt, Sicherheit und Qualität optimal einzusetzen.

Verbesserungsziel

Über den Einsatz unseres Managements-Systems beabsichtigen wir, die Tätigkeitsbereiche unserer Stiftung noch wirksamer und effizienter aufrecht zu erhalten und zu entwickeln.

Diese Charta wurde am 26. November 2007 vom Stiftungsrat genehmigt.